

# **Stellungnahme der CSU-Stadtratsfraktion zu den Rathenau-Schulen**

Artikel vom 22.06.2016

*Klaus Rehberger*

Haupt- und Finanzausschuss

Die hohen finanziellen Aufwendungen der Rathenausschulen vor allem im Personalbereich sind Jahr für Jahr ein Thema bei den Haushaltsberatungen. Und immer wieder - jedes Jahr - fordert der Stadtrat die Verwaltung auf, Verhandlungen mit dem Staat zu führen, die Schulen endlich in seinen Wirkungsbereich zu übernehmen.

Die unnachgiebige Haltung des Staates in dieser Angelegenheit sorgt dafür, dass diese Forderung zu einem Dauerbrenner geworden ist und auch keiner von uns hier jemals auch nur die Hoffnung haben konnte, dass der Staat von seiner konsequent ablehnenden Position abrückt.

Der beginnende Konversionsprozess und der demographische Wandel haben den Stadtrat bewogen, 2014 einen Schulentwicklungsplan zu fordern, um den zukünftigen Herausforderungen auf dem Schul- und Bildungsbereich Rechnung tragen zu können.

Die Ergebnisse des Schulentwicklungsplans liegen dem Stadtrat noch nicht vor. Es ist daher auch nicht zielführend und schon gar nicht zu verantworten, wenn von uns Stadträten die Entscheidung über eine solch tiefgreifende Maßnahme, wie die Abwicklung von zwei Schulen gefordert wird.

Es kann nicht sein, dass uns die Schul-Probleme einer Landkreisgemeinde Handlungsweisen bezüglich unserer Bildungs- und Schulpolitik in Schweinfurt aufzwingen, die alle Regeln einer seriösen und umsichtigen Behandlung der Auswirkungen des Schulentwicklungsplanes auf die Schullandschaft unserer Stadt sprengen. Von daher begrüßt die CSU-Fraktion den Entschluss der Verwaltung, dass die Behandlung dieses Tagungsordnungspunktes heute auf den Status einer Information für den Stadtrat reduziert worden ist. Dies gibt den Gremien, die eine solch weitreichende Entscheidung zu treffen haben, den hierfür unbedingt nötigen Spielraum der Diskussion zur Entscheidungsfindung.

Die Finanzquellen unserer Stadt sind leider allzu oft an Schwankungen gekoppelt, die wir nicht beeinflussen können. Von daher ist es eine Daueraufgabe des Stadtrates, Lösungen zu finden, um sich von zu erbringende Aufgaben zu verabschieden.

Die CSU-Fraktion wird daher weiterhin daran festhalten, auch im Schulbereich den Weg für Veränderungen und Entwicklungen freizumachen, wenn es darum geht, die Finanzlasten zu senken.